

## Arbeitsblatt 5

### Hüllkurven-Verlauf

Zuständig für den Verlauf von so genannten Hüllkurven sind der Voltage Controlled Amplifier (Verstärkereinrichtung) kurz VCA und der Voltage Controlled Filter, VCF.

Nachstehende Regler besitzen folgende Funktionen:

A=Attack - jeder Soundschool Analog-Klang (Ton) und auch die Wirkung eines Filters/von Cutoff und Resonance fängt an und wird langsam oder schneller lauter,

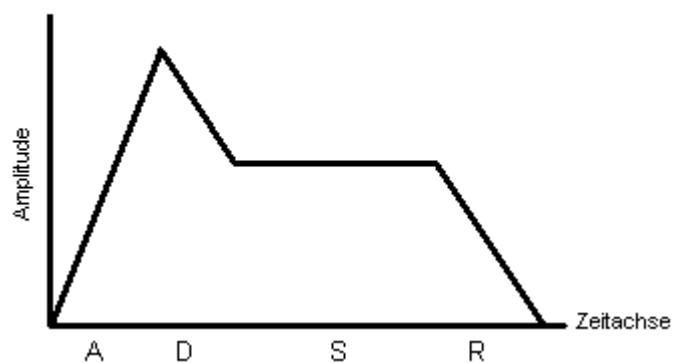
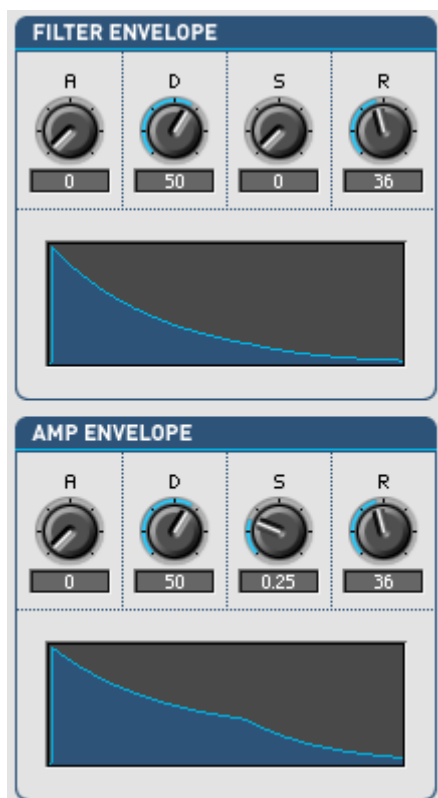
D=Decay - der Ton begibt sich (langsam oder schnell) auf einen bestimmte Lautstärkepegel,

S=Sustain - der Ton bleibt danach (länger oder kürzer) bei einer bestimmten Lautstärke,

R=Release - der Ton verschwindet sofort oder allmählich,

**Aufgabe:** Experimentieren Sie mit unterschiedlichsten Einstellungen. Mit diesen Reglern kann man auch musikalische Mittel nachempfinden.

Versuchen Sie ein crescendo, ein decrescendo, staccato und ein legato umzusetzen. Überraschende Ergebnisse erzielt man auch mit den Filtern: Attack, Decay und Sustain.



Taste  
drücken

Taste  
loslassen

ENV: Nach dem Experimentieren mit der Lautstärke und ihrem Verhalten in der Zeitachse probieren Sie bitte gleiches mit den Filtern ENV. Beobachten Sie, welche Wirkung hier auf die Filter eintritt. Öffnen Sie die Filter nicht gleich am Anfang. Durch langsames Drehen der Regler erzielen Sie ein „Quaken“. Kombinieren Sie weitere Oszillatoren. Mit der Funktion LFO und anderen speziellen Filtern wird das Gestalten von Klängen schon viel komplexer. Mit diesen Grundlagen kann man die meisten Hardware-Synthesizer bedienen.